



IM SANDWICH Der Media-Relations-Chef von UBS, Christoph Meier (M.), schlug sich tapfer im Talk mit Publizistin Esther Girsberger und «NZZ»-Chefredaktor Markus Spillmann.

AUTSCH! Der Schnitt tut weh. Migros-Chef Herbert Bolliger will künftig bei der Werbung sparen.

GEKRÖNT Jürg Weber, Geschäftsleiter «Neue Luzerner Zeitung», bekam den König im Kuchen.



ANGEREGT Ralph Büchi (r.), CEO Axel Springer Schweiz (u.a. BILANZ), fachsimpelt mit Andreas Durisch («SonntagsZeitung») und «FAZ»-Geschäftsführer Tobias Trevisan (M.).



TREFFEN DER MEDIENBRANCHE DIE KRISE IST KÖNIG

► SUSANNE MÜHLEMANN TEXT / MARKUS SENN FOTOS



ENGAGIERT Josefa Haas, Leiterin des Medieninstituts des Presseverbands, lud ein und führte durch die Tagung.



VERTIEFT «NZZ»-Präsident Conrad Meyer (l.) mit Verleger Peter Wanner («Aargauer Zeitung»).

► **Dreikönigstagung, 6. Januar, World Trade Center, Zürich.** Die Verlagsbranche hat schon fröhlichere Jahresauftakte erlebt. Hanspeter Lebrument, Präsident des Verbands Schweizer Presse, sonst überaus angriffig, rief gar zum Schulterschluss auf. Er beklagte das zunehmend «raue Klima» unter den Verlagen. Lebrument befürchtet, dass staatliche Interventionen nach der Finanzbranche auch auf die eigene überschwappten, falls die Verleger nicht vermehrt zusammenhalten. Allerdings: Selbst das drohende «Werbekatastrophenjahr» (Publicitas-CEO Robert Schmidli) konnte die Stimmung nicht wirklich verderben. Wenn Medienleute auf Medienleute treffen, wird nun einmal kommuniziert.

Einer der Mitschuldigen an der Werbemisere, Migros-Chef Herbert Bolliger, hatte Gelegenheit zu erklären, warum der grösste Schweizer Werbeauftraggeber seinen Etat 2009 von rund 330 Millionen Franken auf unter 300 Millionen senken will. Unverblümt kritisierte Bolliger die Migros-Marketingpo-

litik der vergangenen Jahre. Da seien die Mittel nicht nach Werbeeffizienz-Kriterien verteilt, sondern einfach Budgets vergeben worden. Ausserdem nervt sich Chef Bolliger persönlich über die Migros-Spots, wenn er fernsieht. Sein Fazit: zu viele und zu wenig witzig. Ebenfalls in der Höhle der Medienlöwen: Christoph G. Meier, Media-Relations-Chef der UBS. Er musste sich von «NZZ»-Chefredaktor Markus Spillmann sagen lassen, dass an einem Interview mit dem UBS-Präsidenten Peter Kurer eigentlich keiner mehr Interesse habe. Der News-Gehalt tendiere nämlich «gegen null», weil die Aussagen durch Pressestelle und Rechtsabteilung komplett geschliffen würden. «Das ist richtig», nickte Meier. Wenn nur Profis im Saal sitzen, ist Widerspruch zwecklos.

Information	5
Networking	6
Unterhaltung	4-5
Börsenkapital	3-4



AUF EIN WORT Verbandspräsident Hanspeter Lebrument («Südostschweiz») mit Markus Spillmann («NZZ», l.).



FAST WIE IM BOX-RING Espace-Media-Präsident Charles von Graffenried (r.) mit dem Schaffhauser Verleger Norbert Neininger.



AN DER QUELLE Beraterin Myriam Mathys (l.) und Catherine Duttweiler, Chefredaktorin «Bieler Tagblatt».

AUFGESPÜRT Tamedia-CEO Martin Kall verpflegte sich abseits des Rummels.



AUFGERÄUMT Eva Keller, Leiterin Kommunikation AZ Medien, mit Ringier-TV-Manager Fibo Deutsch.



ENERGIE HOCH ZWEI Axpo-CEO und Stromversorger Heinz Karrer, Jasmin Staiblin, Schweiz-Chefin beim Zulieferer ABB.

STROMKONGRESS STARKE LADUNG

► **Schweizerischer Stromkongress, 12./13. Januar, Kursaal Bern.** Zünd- und Gesprächsstoff gibt es immer, wenn sich die Vertreter der Stromwirtschaft mit Politikern und Wissenschaftlern treffen. Diesmal war etwa die umstrittene Tarifpolitik der Netzgesellschaft Swisshgrid im Gespräch. Dauerbrenner ist das Thema Nachhaltigkeit. OECD-Energie-Experte Pieter Boot rief zur Energierevolution auf. Er schätzt, dass der Ölpreis bald wieder auf 100 Dollar pro Barrel steigen wird. Axpo-Chef Heinz

Karrer äusserte sich zum aktuellen Gasstreit: «Kurzfristig spüren wir in der Schweiz keinen Effekt, aber falls Russland mittelfristig nicht mehr liefert, bekommen wir ebenfalls ein Problem.» Karrer ist zuversichtlich, dass die Krise gelöst wird. Man habe sich selbst in Zeiten des Kalten Krieges immer gefunden.

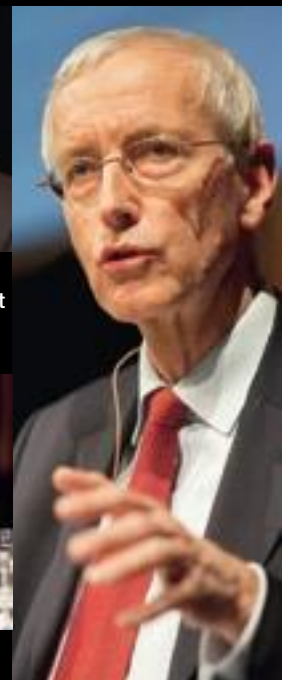
Information	5
Networking	5-6
Unterhaltung	4
Börsenkapital	3-4



ENERGIE-REVOLUTION Pieter Boot (l.) von der IEA mit Kurt Rohrbach, Präsident des Verbands der Schweizerischen Elektrizitätsunternehmen.



POLITISCHE DIMENSION SVP-Energiepolitiker Hans Rutschmann, SP-Fraktionschefin Ursula Wyss und EOS-Generaldirektor Hans Schweickardt (v.l.).



STAATSSICHT Seco-Chef Jean-Daniel Gerber.